

# Jesus Christus – der Erstgeborene

In der letzten Studie haben wir einen Text betrachtet, in dem der Ausdruck "der Erstgeborene" vorkommt. Diese Bezeichnung wirft neues Licht auf das Wirken des Herrn und auf den großen Plan Gottes zur Erlösung der Menschheit. Ein anderer Ausdruck, hinter dem wir Jesus erkennen, ist "der Engel des Herrn" (der Engel Jahwes). Mit beiden Bezeichnungen geht es auch um das Geschick der Menschen und des ganzen Universums.

## I. Der "Erstgeborene"

In Kolosser 1:15-20 wird Jesus mit folgenden Ausdrücken beschrieben:

- das Ebenbild des unsichtbaren Gottes,
- der Erstgeborene aller Schöpfung,
- der Erstgeborene von den Toten, das Haupt des Leibes, der Gemeinde,
- der, in dem alle Fülle wohnt, der Frieden machte durch sein Blut.

Hebräer 1:6 zeigt, daß dem Erstgeborenen Anbetung gebührt. Damit ist schon klar, daß Jesus mit dem Titel "Erstgeborener" **nicht** als Geschöpf bezeichnet wird!

Was will nun der Titel "Erstgeborener" sagen?

Psalm 89:21-30

Allein Jesus ist der höchste König. David selbst ist gar nicht wirklich Erstgeborener, er ist der jüngste von acht Brüdern! Er wird nur von Gott in die **Rechte** eines Erstgeborenen eingesetzt! (1. Samuel 16:10-13.)

2. Samuel 7:13f.

Die Weissagung gilt für Salomo, doch sprengt sie diesen Rahmen bei weitem (siehe vv 15f.). Sie bezieht sich auf das Königtum des Messias, der ein Sohn Davids sein wird (vergleiche Matthäus 1). Sie erinnert sehr an Hebräer 1:5, wenn es heißt: "Er **soll** mein Sohn sein...", das heißt, er wird als Sohn **eingesetzt**!

2. Mose 4:22

"Israel" bezieht sich auf Jakob. Jakob war nicht Erstgeborener. So ist auch Israel nicht das größte Volk (5. Mose 7:7ff.), doch wurde sowohl Jakob wie auch Israel in die Rechte eines Erstgeborenen eingesetzt.

Jeremia 31:9: "Ephraim" steht hier als Synonym für "Israel". Auch Ephraim war nicht Erstgeborener (vergleiche 1 Mose 48:17-20.)!

Was sind nun die "Rechte des Erstgeborenen"?

- 1. Chronik 5:1f.: das Fürstentum! Jesus – König der Könige (Offenbarung 19:16)!
- 1. Chronik 5:1: das doppelte Erbe! Jesus – Hohepriester (Hebräer 9:11f.)!
- 4. Mose 3:12f.; 8:13-16: das Priestertum! Jesus – Erbe der Erlösten (Jesaja 53:10ff.)!

Diese Rechte erhielten Juda, Ephraim und Manasse, Levi. Sie waren nicht Erstgeborene, sondern sie wurden in diese Rechte eingesetzt (Ephraim und Manasse für Joseph) !

Wenn Jesus als "Erstgeborener" bezeichnet wird, dann heißt das auch, daß er als solcher eingesetzt wurde, daß er der König aller Könige und der Hohepriester ist, der ein reiches Erbe an geretteten Menschen erlangen wird. Der "Erstgeborene" bedeutet einfach der "Wichtigste" (Jesus war nicht der erste, der vom Tode auferweckt wurde, doch ist er der Wichtigste, ohne dessen Auferstehung alle anderen Auferstehungen hinfällig wären!).

## II. Der "Gezeugte"

Thematisch ist dieser Ausdruck mit dem Begriff "Erstgeborener" verwandt. Manche Menschen glauben wegen dieser Bezeichnungen, daß Christus nicht Gott von Ewigkeit her ist, sondern ein geschaffenes Wesen. Doch dies ist ein luziferischer Trick. Luzifers Problem, daß er nur ein Geschöpf ist, aber Gott sein will, wird auf diese Weise Jesus angelastet, der aber Gott gleich ist und diese Gottgleichheit selbstlos hintanstellte, als er Mensch wurde. Wenn wir den Ausdruck „gezeugt“ näher in der Bibel untersuchen, wird uns das klar.

Hebräer 1:5

Beide Personen der Gottheit beziehen den Namen Jahwe auf sich, wie wir in der letzten Studie sahen. Hebräer 1:5 ist ein Zitat von Psalm 2:7. Daß Jesus Sohn wurde, dazu war **Beratung** und **Beschluß** nötig! Im Rat der Erlösung wurde Jesus zum Sohn **gemacht**, der den Charakter des Vaters offenbaren und das ganze Universum mit Gott versöhnen sollte. Durch diesen Beschluß wurde der Sohn herausgehoben und als Gott gleich bestätigt. Der Beschluß war eine Niederlage für Satan. Vergleiche den Engelnamen Jesu "Michael" (Daniel 12:1; Judas 9; 1. Thessalonicher 4:16) mit der Ehrsucht Luzifers in Jesaja 14:12-15, vergleiche auch die Studien [und](#) [.](#) Hier in Hebräer 1:5 wird das Zitat aus Psalm 2:7 verwendet, um über die Menschwerdung Jesu und seine Anbetungswürdigkeit zu sprechen. Höchst interessant aber ist, wie Paulus den Text sonst noch verwendet!

Apostelgeschichte 13:30-33: Hier findet der Text aus Psalm 2 Anwendung auf die Auferstehung Jesu! Vergleiche Jesaja 53:10ff.

Hebräer 5:5: Hier beschreibt Paulus mit dem Zitat aus Psalm 2 Jesu Amtsantritt als unser Hohepriester!

Das zeigt, daß "gezeugt" tatsächlich etwas mit "Erstgeborener" zu tun hat:

- Psalm 2 spricht vom Königtum des Messias! Hebräer 1:5; 2. Samuel 7:13f.; Psalm 89.
- Apostelgeschichte 13:33 spricht vom Erbe des Messias! Der Auferstandene erbt die Welt (siehe Jesaja 53:10ff.).
- Hebräer 5:5 spricht vom Priestertum des Messias!

Das sind die drei Rechte des Erstgeborenen!! Jesus, der "Erstgeborene", "Gezeugte" wurde nicht geschaffen! er ist von Ewigkeit her. Diese Ausdrücke setzen ihn nur in Beziehung zu den Menschen, zur Krise im Universum und zum Rettungsplan Gottes! Damit soll einfach gesagt werden, daß er der Messias, der Erlöser, der den Charakter Gottes rechtfertigt, ist. Das Wort Gottes gewährt uns hier einen Blick in andere Sphären, doch: 5. Mose 29:28. Alles können wir nicht erklären. Was aber offenbart ist, setzt uns in Staunen! Jesaja 43:10f.

## III. Der "Engel des Herrn"

Folgende Texte zeigen, daß Jahwe und der Engel Jahwes die selbe Person sein können: Richter 13:21f.; 2:1-5.20-23; 6:22f.; 2. Mose 3:1-6.14; 2. Mose 32:31-35 und Parallelen; Josua 5:13ff.; Hosea 12:4f.

Der "Fürst über das Heer Jahwes" aus Josua 5 erinnert an Michael, den Engelfürsten aus Daniel 12:1. "Jahwe Zebaoth" bedeutet "Herr der Heerscharen". **Das** ist Jesus Christus: Jahwe, der Herr der Heerscharen, König aller Könige, Herr aller Herren, der Engelfürst, der Sohn Gottes, der Erstgeborene von den Toten, der von Gott "Gezeugte", das ist, der "Eingesetzte", und zwar eingesetzt in sein Amt, sei es als Erlöser in Bethlehem, als auferstandener Erbe der Welt, als Hohepriester vor Gott, oder als König über das Universum. Es ist wie Paulus es in Kolosser 1:19 offenbart: "Denn es ist das Wohlgefallen gewesen, daß in ihm alle Fülle wohnen sollte..."

*Appell: Römer 8:31f. Gott schenkt uns in Jesus **alles**. Jesus will auch **mein** König sein.*